

Wenn das Püppchen schlafen soll.

Gia popeia, mein Püppchen, schlaf ein!
Sieh' doch, ich wiege und warte dich fein;
Liegst in der Wiege so warm und so weich,
Aber, lieb' Püppchen, nun schlaf mir auch gleich!

Gia popeia, schläfst artig du ein,
Fahr' ich dich morgen bei Sonnenschein,
Fahr' dich im Hofe und Garten umher,
Schenke dir Blumen und sonst noch viel mehr.

Gia popeia, mein Püppchen, schlaf ein!
Sei nur nicht bange, du bist nicht allein;
Bin dir ja nahe, wieg' hin dich und her,
Aber, mein Püppchen, nun wein' auch nicht mehr.

Gia popeia, lieb' Püppchen, schlaf ein!
Ach, laß doch endlich das häßliche Schrei'n!
Hört dich der Wächter, so nimm dich in Acht!
Wirft in das dunkle Gefängniß gebracht.

Gia popeia, mein Püppchen schläft ein,
Will auch ein artiges Püppchen mir sein,
Soll nun auch keiner dem Püppchen was thun,
Püppchen ist artig, d'rum laßt es mir ruh'n!
